Presseinformation

7. Dezember 2005

Graduierung an der Donau-Universität Krems

11 Absolventen werden „Master of Intercultural Competencies“

11 Absolventen des Universitätslehrgangs „Interkulturelle Kompetenzen“ der Donau-Universität Krems erhalten am Freitag, 9. Dezember, um 14 Uhr, im Campus Krems den „Master of Arts“. Die Festrede hält Univ.Prof. Dr. Andre Gingrich, Professor für Sozialanthropologie an der Universität Wien und Wittgenstein-Preisträger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Das vier Semester dauernde berufsbegleitende Weiterbildungsstudium besteht aus zehn vier- bis fünftägigen Modulen, in denen historische, ethnologische, soziologische, politische, psychologische und religiöse Themen als Basis für eine Tätigkeit im internationalen Kontext behandelt werden. Das Angebot richtet sich vor allem an angehende Führungskräfte in international ausgerichteten Unternehmen und zeigt Strategien zur Bewältigung spezifischer Herausforderungen in einem zunächst fremden kulturellen Kontext auf. Die Teilnehmer erlernen praxisrelevante Fakten, Tools und Strategien im Umgang mit anderen Kulturen.

Unter den Vortragenden sind die Sprachwissenschafterin und Wittgenstein-Preisträgerin Prof. Ruth Wodak, Dr. Tirmiziou Diallo von der Universität Dakar, der amerikanische Verhandlungstrainer Bob Weibel und Dr. Janet Bennett, Direktorin des renommierten Intercultural Communication Instituts. Die einzelnen Einheiten werden in Krems, Kitzbühel und Südosteuropa abgehalten.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Globalisierungsprozesse sind interkulturelle Kompetenzen eine Notwendigkeit. In den urbanen Zentren Europas, in denen mittlerweile immer größere Teile der Bevölkerung einen Immigrationshintergrund haben, bedarf es einer qualifizierten Kulturvermittlung durch speziell ausgebildete Personen, um Konflikten entgegenzuwirken.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Sandra Lagler, Telefon 02732/893-2568, www.donau-uni.ac.at/kultur.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at